

Ausstellung im Internet

GIF-Animationen präsentieren

Es versteht sich von selbst, dass die Schülerinnen und Schüler ihre gelungenen Filme oder Animationen gerne vorzeigen. Nicht immer braucht es dazu eine Veranstaltung. Auch im Internet lassen sich kleine Filme «ausstellen»: GIF-Animationen, die von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht entstanden sind, lassen sich im Internet als eine überall und jederzeit abrufbare Online-Ausstellung präsentieren.

Die Einheit eignet sich für die Sekundarstufe I.

Etwas Technik braucht es schon

Die GIF-Animationen können mit einem → HTML-Editor (bekannteste Softwares dazu: «Dreamweaver» / «GoLive» / «Frontpage») in eine Internetseite eingebunden werden.

Neben diesen kostenpflichtigen Programmen kann auch mit Freeware gearbeitet werden: Im Internet gibt es zahlreiche kostenlose HTML-Editoren mit ausführlichen Anleitungen zu den jeweiligen Programmen.

Auf der beigelegten DVD befindet sich ein einfacher HTML-Editor je für eine der Computer-Plattformen PC und Mac («Phase 5» und «BBEdit»). Mit diesem HTML-Editor werden die fertig gestellten Animationen in eine Internetseite eingebunden. Ebenso ist auf der DVD ein ausführliches Tutorial zur Arbeit mit «Phase 5» vorhanden.

Verfügt die eigene Schule bereits über einen E-Learning-Bereich auf einem Internetserver (bekanntester in der Schweiz für die Schulen: www.educanet2.ch), können die erstellten GIF-Animationen auch auf einer solchen Plattform ausgestellt werden.

Variante 1

Einen Ausstellungsraum im Internet mit dem Website-Generator von Educanet2 erstellen

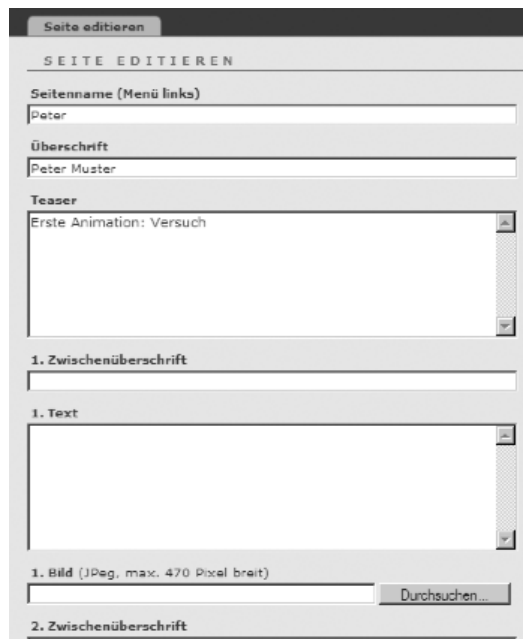
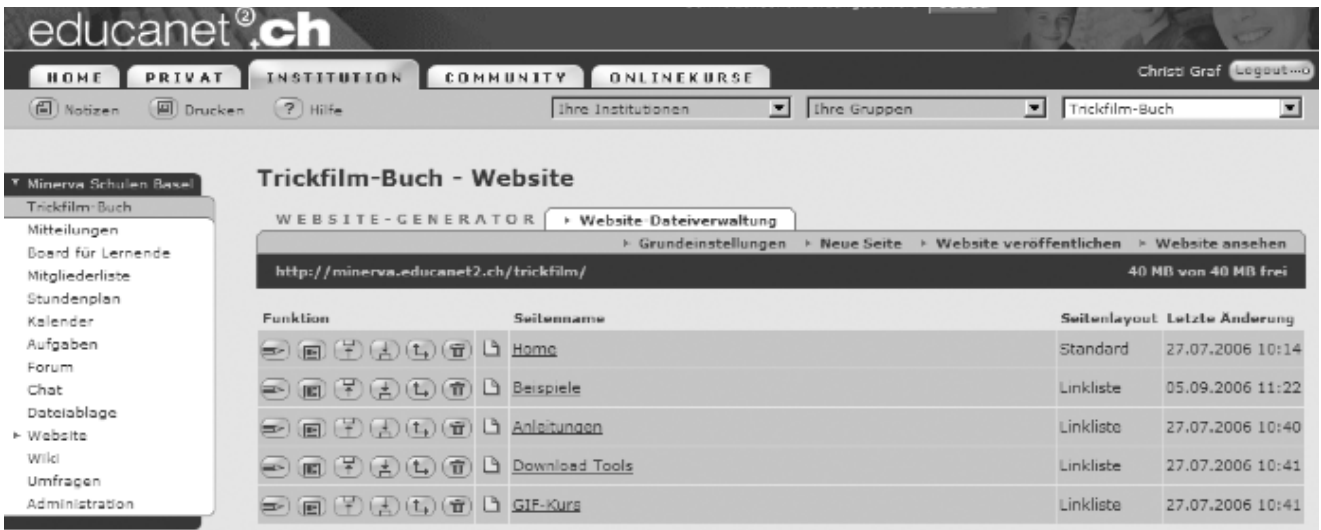
Diese nicht ganz einfache Arbeit kann von der Lehrperson selbst, von einem vertierten Schüler oder einer kleinen Schülergruppe in Zusatzarbeit vorgenommen werden.

<http://www.educanet2.ch>

«educanet2 steht ausschliesslich Lehrerinnen, Lehrern und Personen, die beruflich im schweizerischen öffentlichen Bildungswesen tätig sind, kostenlos zur Verfügung.» Öffentliche Schulen können jederzeit gratis einen E-Learning-Bereich einrichten lassen. Falls im bereits bestehenden Bereich der eigenen Schule kein eigener Klassenraum auf Educanet2 für die Lehrperson zur Verfügung steht, kann der Administrator der Schule einen Klassenraum für die geplante GIF-Ausstellung einrichten.

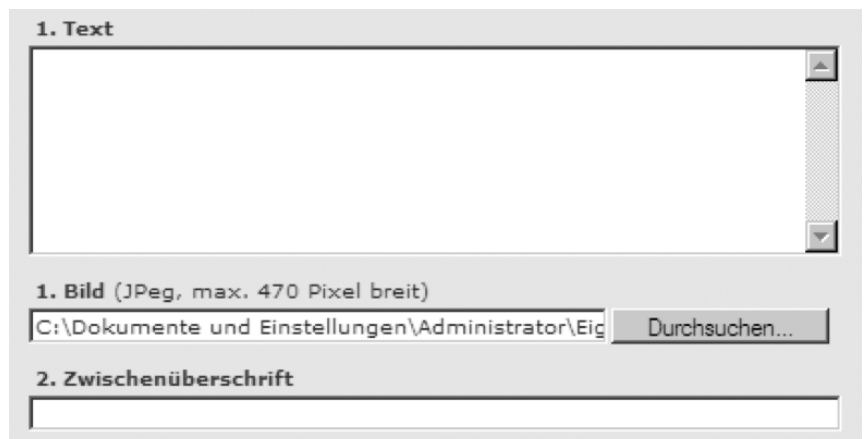
Vorgehen

- Einloggen auf www.educanet2.ch
- In den eigenen Klassenraum gehen: «Institution» und «Ihre Klassen» wählen. Im Navigations-Menü «Website» klicken und «Website-Generator».



- «Neue Seite» erstellen: Beim sich öffnenden Browserfenster empfiehlt es sich, «Bilder gross» anzuklicken.
- Hinunterscrollen und Layout speichern.
- Anschliessendes Browserfenster, das sich automatisch öffnet: Seitenangaben vornehmen.

- Die eigene GIF-Animation soll eingefügt werden: «Durchsuchen». Die GIF-Animation wird nun vom eigenen Computer auf den Internetserver hochgeladen: hinunterscrollen und «speichern und schliessen».
- Die neue Webseite ist erstellt.
- Zum Schluss «Website veröffentlichen» und dann «Website anschauen».





- Mutig experimentieren und verschiedene Layouts erproben: Jede erstellte Seite kann mit Klick auf das betreffende Symbol problemlos wieder gelöscht werden.

→ Auf der DVD befinden sich zu diesem Vorgehen eine Video-Anleitung und eine ausführlichere Dokumentation als PDF-Datei.

Variante 2 (anspruchsvoller):

Einen Ausstellungsraum im Internet mit einem HTML-Editor selbst erstellen

Was ist das Internet, was HTML, ein Editor, ein Browser?

Der grosse Fundus im Internet selbst soll (kritisch) genutzt werden: Die Schüler/innen recherchieren in Gruppen zu diesen Begriffen. Anschliessend werden die Begriffe zusammenfassend besprochen, einfache Definitionen werden schriftlich festgehalten.

Zeitaufwand: 2 Schulstunden

Hinweise zur Durchführung

- Einführung in die Software: Die Schüler/innen arbeiten das Tutorial auf der DVD zum HTML-Editor «Phase 5» durch. Sie lernen, exakt nach einer Anleitung zu arbeiten, und werden auf diese Weise mit einem HTML-Editor vertraut.
Zeitaufwand: 4 Schulstunden
- Gestalten der GIF-Ausstellung: Jeder Schüler, jede Schülerin erstellt einen eigenen Ausstellungsrundgang durch die Animationen mit dem HTML-Editor, gestaltet eine eigene Animationsausstellung nach individuellen Vorstellungen. Die verschiedenen Varianten werden zum Schluss einander vorgestellt und der beste Ausstellungsrundgang wird ausgewählt.
- GIF-Animationen werden auf einer HTML-Seite wie ein ganz gewöhnliches, nicht animiertes Bild eingefügt.
- Es empfiehlt sich, die animierten GIFs in den gleichen Ordner oder das gleiche Verzeichnis auf dem Computer zu kopieren wie die HTML-Seite, in der die Animationen dann eingebunden werden. So wird eine falsche Verlinkung auf dem Internetserver verhindert («Bild nicht gefunden»).
- Auf der DVD befindet sich eine HTML-Vorlage für eine GIF-Ausstellung. Die Dateien können auf die Festplatte kopiert werden und die Schüler/innen können diese Vorlage zur Weiterarbeit mit dem HTML-Editor übernehmen.
- Mit einem → FTP-Client (viele Freeware dazu im Internet) werden die HTML-Dateien auf den Internetserver hochgeladen.

Christian Graf